



ZiF AUTORENKOLLOQUIUM MIT DIETER HENRICH

Dieter Henrichs Theorie des Selbstbewusstseins im interdisziplinären Kontext

Leitung: Prof. i. R. Dr. Dres. h.c. Manfred Frank (Tübingen/Bielefeld)
Dr. Jan Kuneš (Prag)

23. – 25. Juli 2020

DONNERSTAG – 23. JULI

09.00- 09.15h Begrüßung der Teilnehmer*innen durch Véronique Zanetti (geschäftsführende Direktorin des ZiF)
Einführung durch die wissenschaftlichen Leiter

I. Sektion: Henrichs Selbstbewusstseinstheorien von 1955-2019

Moderation: Dieter Freundlieb

09.15 – 10.45h **Holger Gutschmidt:** „Die frühe(n) Selbstbewusstseinstheorie(n) Henrichs. Mit einem Ausblick in die weitere Entwicklung“

10.45 – 11.15h – *Kaffeepause* –

11.15 – 12.45h **Jan Kuneš:** „Rückgang in den Grund. Zu späteren Veröffentlichungen Dieter Henrichs über das Selbstbewusstsein“

12.45 – 14.15h – *Mittagessen* –

Moderation: Gerhard Seel

14.15 – 15.45h **Manfred Frank:** „Ist Selbstbewusstsein eine ‚wissende Selbstbeziehung‘?“

15.45 – 16.15h – *Kaffeepause* –

16.15 – 17.45h **Anton Koch:** „Subjektivität in Raum und Zeit – mit Blick auf Dieter Henrich“

17.45 – 18.15h **Diskussion mit Dieter Henrich** (per Zoom-Schaltung)

18.15h – *Abendessen* –

FREITAG – 24. JULI

II. Sektion: Weitere wesentliche Referenzen Henrichs

Moderation: Jan Kuneš

09.00 – 10.30h **Stefan Lang:** „Henrich über das Sich-Setzen des Ich bei Fichte“

10.30 – 11.00h – *Kaffeepause* –

11.00 – 12.30h **Gerhard Seel:** „Fichte und Henrich nach-denken“

12.30 – 13.30h – *Mittagessen* –

Moderation: Manfred Frank (?)

13.30 – 15.00h **Jindřich Karásek:** „[Das Ich hat] die Identität der Handlung der Synthesis vor Augen, welche alle Synthesis der Apprehension (...) einer transzendentalen Einheit unterwirft' (Kant *KrV* A 108) – mit Blick auf Henrichs *Identität und Objektivität*“

15.00 – 15.30h – *Kaffeepause* –

15:30 – 17.00h **Violetta Waibel:** „Selbstbewusstsein und Geist – Hölderlin und Hegel. Zu Dieter Henrich über Hegel und Hölderlin (1970)“

17.00 – 17.15h – *Kaffeepause* –

17.15 – 18.45h **Angelika Kreß:** „Selbstbewusstsein als Negativität“ (per Zoom-Schaltung)

18.45 – 19.15h **Diskussion mit Dieter Henrich** (per Zoom-Schaltung)

19.15h – *Abendessen* –

SAMSTAG – 25. JULI

III. Sektion: Henrichs Subjekttheorie im interdisziplinären Kontext

Moderation: Niklas Eickhoff

09.00 – 10.30h **Gerhard Preyer:** „Henrichs Einwände gegen den apriorischen Inter-subjektivismus Hegels, Meads, Tugendhats und Habermas“

10.30 – 11.00h – *Kaffeepause* –

11.00 – 12.30h **Wolfgang Schluchter:** „Webers intentionaler Handlungsbegriff und Henrichs Subjekttheorie“

12.30 – 13.30h – Mittagessen –

Moderation: Marius Meyer zu Knolle

13.30 – 15.00h **Klaus Viertbauer:** „Warum Selbstbewusstsein eines unverfügbaren Grundes bedarf. Dieter Henrich als Gesprächspartner der Katholischen Theologie“

15.00 – 15.30h – Kaffeepause –

15.30 – 17.00h **Andreas Heinz:** „Warum Ich-Störungen eine unmittelbare Selbstvertrautheit voraussetzen“

17.00 – 17.15h – Kaffeepause –

17.15 – 18.45h **Friedrich Vollhardt:** „Literarisch-philosophisches Kolloquium. Dieter Henrich über die Dichtung Hölderlins“ (per Zoom-Schaltung)

18.45 – 19.15h **Diskussion mit Dieter Henrich** (per Zoom-Schaltung)

19.15h – Abendessen –

Ende des Kolloquiums
